WB VS Allerheiligen

Innsbruck, Österreich

WB VS Allerheiligen

ANNÄHERUNG

Beim Kolloquium hatten wir keine Erwartungen, dann gab es eine positive Überraschung: Die Schule scheint uns extrem sympathisch, kinderfreundlich, vielfältig. (Ein bisschen wie Hogwarts, aber im 6oer style)
Trotz der vielen Niveaus und Winkel offenbar gut benutzbar, zwei schöne Höfe.
Die einzige Klage betrifft die viel zu kleine Tagesbetreuung, Speisesaal und die Küche.

Beides soll bei laufendem Schulbetrieb vergrößert werden, die Barrierefreiheit soll verbessert werden.
Die jetzt vorhandene Tagesbetreuung mit dem Doppel- Satteldach ist freundlich in den Raumfluss der Treppen und der improvisierten Aula (mit Orgel!!) eingebettet. Der teilbare Innenraum ist angenehm und recht nutzungselastisch.

DER AUSBAU JETZT:

Schlichtes Weiterbauen des vorhandenen Guten: Die Beiden an der Ostfassade ablesbaren "Häuschen" werden in Richtung Weg erweitert, ebenso die vorgefundene Küche und der Speisesaal. Eine exakte Extrusion des Querschnittes strukturiert den abschüssigen Weg Raum und markiert durch einen gedeckten Vorplatz den Haupteingang.
Die Baufluchtlinie zum öffentlichen Gut muss per Bebauungsplan angepasst werden, zur nächsten privaten Parzelle bleibt jedenfalls der TBO Mindestabstand.
Der Lift erschließt sechs von zwölf Klassen sowie die Tagesbetreuung barrierefrei. Die restlichen, halbgeschoßig versetzten Ebenen werden, falls notwendig, mit Treppenliften oder Hebebühnen erreicht.
Die gesamte Erweiterung kann ohne Störung des Schulbetriebes erfolgen.

MATERIAL

Massive Brettsperrholzkonstruktion mit außenliegender Hanfdämmung und hinterlüfteter Rhombus Schalung als Fassadenschirm. Die ostseitigen großen Glasflächen erhalten großzügige begrünte Rankgitter aus Niro Gewebe vor dem Putzbalkon

DER AUSBAU SPÄTER

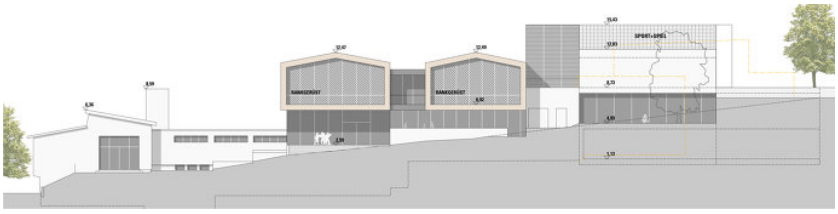
Der alte Turnsaal wird entfernt. An dessen Stelle wird die neue abgesenkte Doppelhalle samt Nebenräumen gesetzt. Davor liegt die Tagesbetreuung auf dem Niveau des oberen Hofes und auch ein vielseitig nutzbarer Möglichkeits-Raum, der sich nach Osten öffnet. Darüber liegt der neue vierer-Cluster mit gedeckter Freiklasse und ebenerdigem Zugang. Wichtig erscheint uns, dass die Höhenentwicklung etwa Firsthöhe des alten Turnsaals entspricht und so die charakteristische Dominanz der Holzmeister- Kirche erhalten bleibt. Mit dem geplanten Tartanplatz On top und dem neuen nördlichen Pausenhof wird die Fläche der nutzbaren Außenräume um 1.141m² auf insgesamt 2.615m² vergrößert.

FUNKTION

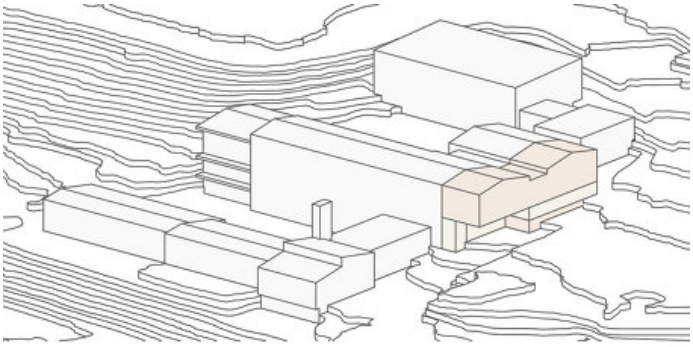
Wettbewerbe

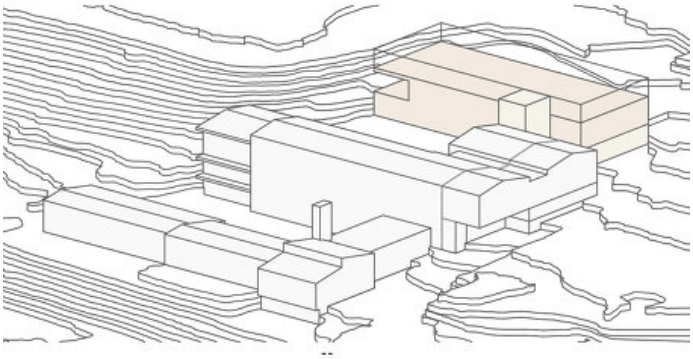
WETTBEWERB

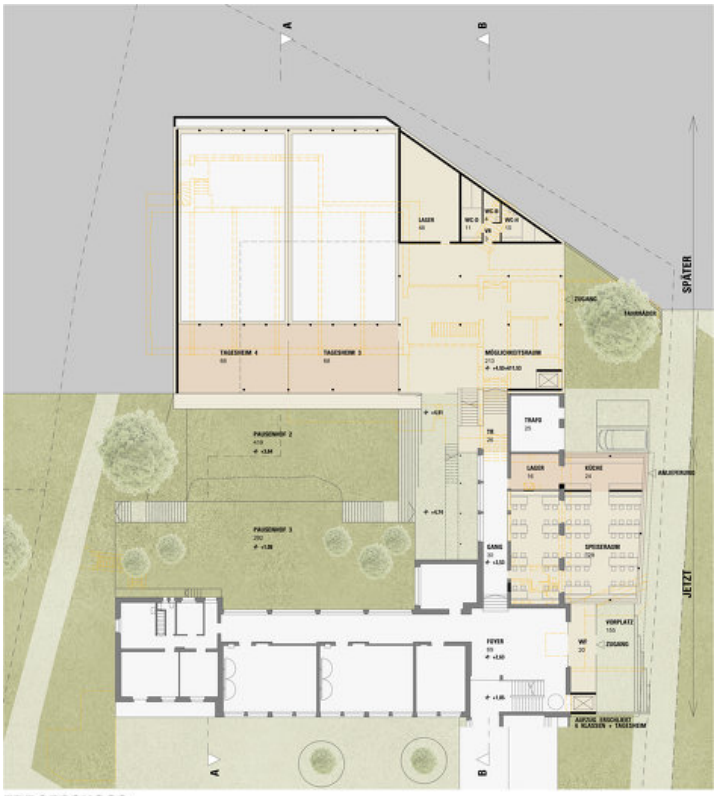
2019



WB VS Allerheiligen







ERDGESCHOSS

WB VS Allerheiligen

OBERGESCHOSS